

### Prüfinstitut Hoch

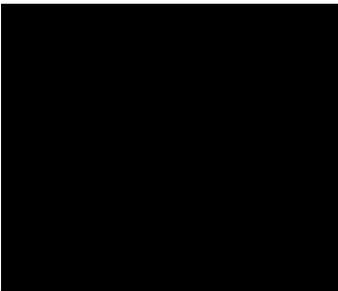
Lerchenweg 1  
 D-97650 Fladungen  
 Tel.: 09778-7480-200, Fax: 09778-7480-209  
 notified body no.: 1508 Mitglied der   
 hoch.fladungen@t-online.de www.brandverhalten.de



Prüfinstitut für das Brandverhalten von Bauprodukten, Dipl.-Ing. (FH) Andreas Hoch  
 Bauaufsichtlich anerkannte Prüf-, Überwachungs- und Zertifizierungsstelle

Prüfinstitut Hoch, Lerchenweg 1, D-97650 Fladungen

Fladungen, den 21.02.2011



Durchwahl: 09778-7480-

Andreas Hoch: -201  
 Jürgen Hammer: -204  
 Thomas Peter: -205  
 Tina Zitzmann: -206  
 Bettina Greifzu: -207  
 Diana Günzel: -202

K-Hoch-110146

### Brandprüfungen nach DIN 4102-1 mit folgendem Material:

#### PN 12900 „Muster Januar 2011“

Gelber PU-Montageschaum in Kartuschen ohne jede weitere Kennzeichnung

Nenndichte  $\approx 26 \text{ kg/m}^3$

Von der Prüfstelle ermittelte Kennwerte:

Flächengewicht  $\approx 0,74 \text{ kg/m}^2$  Rohdichte  $\approx 27 \text{ kg/m}^3$

Sehr geehrter Herr [REDACTED]

das von Ihnen gelieferte Material wurde in einen Gipskartonrahmen mit einer Länge von 85 cm, einer Gesamtbreite von 5,5 cm und einer Höhe von 10 cm gespritzt. Die Fugenbreite beträgt 3 cm. Nach der Aushärtung wurden die Proben auf eine Größe von 5 cm x 19 cm zugeschnitten. Diese Proben wurden freihängend im Brennkasten in der Mitte der Schaumfuge sowohl an den Schnittflächen (nach ABM-Beschluss) als auch an der glatten Seite (Zusatzprüfung) mit folgenden Ergebnissen beflammt:

Brennkastenprüfung	Kantentest						Flächentest			
	Schnittkante						Glatte Seite	Schnittkante	Glatte Seite	
Entzündung <sup>1)</sup>	s	1	1	1	1	1	1	1	1	1
Erreichen d. Messmarke <sup>1) 2)</sup>	cm	11	7	9	8	7	12	9	10	13
Maximale Flammenhöhe	cm	> 20	> 20	> 20	> 20	> 20	> 20	18	17	17
Zeitpunkt der max. Flammenhöhe <sup>1) 2)</sup>	s	15	10	15	15	14	15	15	12	15
Selbstverlöschen der Flammen Ende des Nachbrennens <sup>1)</sup>	s	18	19	16	19	17	17	17	17	17
brennendes Abtropfen	s	-/-	-/-	-/-	-/-	-/-	-/-	-/-	-/-	-/-
Rauchentwicklung (visuell)		stark						stark		

Beflammungszeit: 15 s

Beobachtungszeit: 20 s

<sup>1)</sup>Zeitangaben ab Versuchsbeginn

-/- kein Auftreten des Ereignisses

<sup>2)</sup> innerhalb 20 Sekunden

Seite 1 von 4

### Ergebnis

- **Die Brennkastenprüfung wird nicht bestanden:**

Das Material entzündet sich sofort. Bereits ab der 7. Sekunde ist die Messmarke von 15 cm beim Kantenest erreicht und bis zum Ende der Beflammungdauer mit einer max. Flammenhöhe von mehr als 20 cm deutlich überschritten.

Auch bei der Beflammung der glatten Seite des Montageschaumes war das Ergebnis ähnlich!

Die maximalen Flammenhöhen sind beim Flächentest geringer, liegen jedoch auch deutlich über dem Grenzwert von 15 cm (siehe Fotos).

**Aufgrund der negativen Prüfungsergebnisse ist eine Einstufung nach DIN 4102- 1 in die Baustoffklasse B2 nicht möglich!**

### Kantenbeflammung

Einstellung des Flammpunktes

**Bild 1** Flammenhöhe nach 9 Sekunden



**Bild 2** Flammenhöhe nach 15 Sekunden



### Flächenbeflammung

**Bild 3** Flammenhöhe nach 12 Sekunden



**Bild 4** Flammenhöhe nach 12 Sekunden



**Dokumentation der Probenerstellung**

**1. Herstellung einer Schablone für die Befüllung mit Montageschaum**



**2. Schablone nach der Befüllung mit Montageschaum**



**3. Schaum wird bündig abgeschnitten**



**4. Fertige Proben**



Zu Ihren Zusatzfragen:

**1. Entspricht das Produkt der Brandschutzklasse B2?**

Antwort: Nein. Es sind aber die Vorgaben eines möglich vorhandenen allgemeinen bauaufsichtlichen Prüfzeugnisses zu beachten.

Anmerkung: Wir sprechen hier von Baustoffklassen und nicht von Brandschutzklassen!

**2. Sind die Ausgasungen des Produktes für PU-Schäume üblich oder sind diese Ausgasungen bedenklich?**

Antwort: PU-Schäume rauchen beim Verbrennen stark. Dies ist aber nicht Gegenstand dieser Baustoffklasse.

**3. Entspricht das Brandverhalten üblichen PU-Prüfungen oder kann davon ausgegangen werden, dass das Produkt aus einem anderen Grundmaterial besteht?**

Antwort: Wir können keine Aussagen über die chemische Zusammensetzung des Produktes treffen.

**4. Kann dieses Produkt nach Ihren Feststellungen für Kindergärten, Schulen und öffentliche Gebäude bedenkenlos eingesetzt werden?**

Antwort: Nein, ein leichtentflammbares Produkt darf nirgendwo verbaut werden.

Im übrigen regeln die Bauordnungen der Länder die Anforderungen an die Baustoffklassen für die verschiedenen Gebäude.

**5. Kann dieses Produkt nach Ihren Prüfergebnissen das gleiche Produkt sein, das die MPFA Leipzig als B2 Produkt geprüft hat? Bzw. kann davon ausgegangen werden, dass mit dieser Rezeptur die Brandschutzprüfung bei der MPFA BAU Leipzig in der Brandschutzklasse B2 bestanden werden kann?**

Antwort: Wir sollen wir bitteschön diese Frage beantworten, wenn wir weder die Ursprungsprüfung durchgeführt haben, noch irgendwelche sonstigen Angaben haben. Im Übrigen haben Sie mit dieser Frage die Anonymität des Produktes gebrochen!

**6. Sehen Sie bei den Ausgasungen im Brandfall eine gesundheitliche Gefahr?**

Antwort: Die DIN 4102-1 fordert nur für die nichtbrennbaren Produkte den Nachweis der Toxizität.

**7. Kann davon ausgegangen werden, dass das Produkt diesen Gefahrenblättern entspricht und ist es möglich mit dieser Einmischung des Gefahrenblattes eine Brandschutzprüfung zu bestehen?**

Antwort: Wir können diese Frage nicht beantworten. Dazu müsste das Produkt in einem Labor für Toxizität (z.B. Elektrophysik Aachen) untersucht werden.

Bei Rückfragen setzen Sie sich gerne mit uns in Verbindung.

Mit freundlichen Grüßen aus der Rhön

Sachbearbeiterin:



(Christina Kümmeth)



Leiter der Prüfstelle:



(Dipl.-Ing.(FH) Andreas Hoch)

## Anlagenblatt 1

### Inhalt:

### Brandverhaltensprüfung:

Produktname:

Prüfinstitut:

Datum des Auszuges aus der Home

Des Originalproduktes:

Etikettenaufdruck des  
Originalproduktes.

>Muster Januar 2011<

Prüfinstitut Hoch

26.01.2011

### Technische Daten:

Chemische Basis:	Polyurethan
Farbe:	Gelb
Inhalt:	750 ml
Klebfreizeit:	8 Min. unter Standardbedingungen
Schneidzeit:	30 Min. unter Standardbedingungen
Brandklasse:	B2 (geprüft durch MFPA Leipzig P-SAC [REDACTED] Antragsteller: [REDACTED])
Wärmeleitfähigkeit nach EN 12667:	0.0352 W/(m·K) (geprüft durch FIW München); Prüf-Nr.: [REDACTED]; Antragsteller: [REDACTED]
Fugenschalldämmung:	60 dB (geprüft durch IFT Rosenheim); Prüfbericht: [REDACTED]; Antragsteller: [REDACTED]
Ausbeute:	ca. 250 m (Strang mit 1 cm Durchmesser)
Rohdichte:	26 kg/m <sup>3</sup>
Zugfestigkeit:	ca. 39 kPA in Abhängigkeit vom Substrat
Biegesteifigkeit:	36 kPA
Druckfestigkeit:	19 kPA
Haltbarkeit:	18 Monate bei kühler und trockener Lagerung
mögliche Verarbeitungstemperatur:	Material und Objekt: + 5 °C bis + 35 °C
optimale Verarbeitungstemperatur:	Material und Objekt: + 18 °C bis + 25 °C
Temperaturbeständigkeit ausgehärteter Klebstoff:	- 40 °C bis + 100 °C
Die Klebefuge muß mit herkömmlichen Materialien wie z.B. Putz, Farbe, Leisten etc. geschützt werden.	

## Anlagenblatt 2

### Inhalt:

Deckblatt (Seite 1 von 13) des  
Gefahrenblattes.

### Brandverhaltensprüfung:

### Produktname:

>Muster Januar 2011<

### Prüfinstitut:

Prüfinstitut Hoch

### Datum des Auszuges aus der Home

### Des Originalproduktes:

26.01.2011

Dow Deutschland Anlagen-Gesellschaft mbH weist darauf hin, daß das gesamte Sicherheitsdatenblatt gelesen werden sollte, da es wichtige Informationen enthält. Es wird erwartet, daß die in diesem Dokument festgelegten Vorsichtsmaßnahmen beachtet werden sofern nicht andere Verwendungen des Produktes entsprechende Vorsichtsmaßnahmen erfordern.

## 1. BEZEICHNUNG DES STOFFES BZW. DER ZUBEREITUNG UND DES UNTERNEHMENS

### Produktname

LEAROPAG 167 750ml

### Verwendung des Stoffes / der Zubereitung

Klebdichtstoff.

### FIRMENBEZEICHNUNG

learopag GmbH

Industrieallee 6

33829 Borgholzhausen

Germany

Auskunftgebender Bereich - Kundeninformation

0032-3-450-2240

(CIG)

Bei Fragen zu diesem Sicherheitsdatenblatt, Kontakt aufnehmen zu: [SDSQuestion@dow.com](mailto:SDSQuestion@dow.com)

### NOTFALLAUSKUNFT

24 Std.-Notrufnummer:

004146-91-2333

Lokaler Kontakt für den Notfall:

0049-41-46-91-2333

## 2. MÖGLICHE GEFAHREN

Hochentzündlich.

Verdacht auf krebserzeugende Wirkung.

Reizt die Augen, Atmungsorgane und die Haut.

Sensibilisierung durch Einatmen und Hautkontakt möglich.

Gesundheitsschädlich: Gefahr ernster Gesundheitsschäden bei längerer Exposition durch Einatmen.

Material kann auf der Haut haften bleiben und bei Entfernung Hautreizung verursachen. Kann Verfärbung der Haut hervorrufen. Übermäßige Exposition kann Reizung der oberen Atemwege und Lungen verursachen. Kann Lungenödem (Flüssigkeit in der Lunge) hervorrufen. Symptome schließen Husten, schweres Atmen und das Gefühl einer Brustkorbverengung ein. Die Wirkungen können verzögert auftreten. Gelegentlich können Atembeschwerden lebensbedrohlich sein. Kann leichte vorübergehende Hornhautschädigung verursachen.

**Anlagenblatt 3****Inhalt:**Auszug (Seite 2 von 13) des  
Gefahrenblattes.**Brandverhaltensprüfung:****Produktname:**

&gt;Muster Januar 2011&lt;

**Prüfinstitut:**

Prüfinstitut Hoch

**Datum des Auszuges aus der Home****Des Originalproduktes:**

26.01.2011

**3. ZUSAMMENSETZUNG/ANGABEN ZU BESTANDTEILEN**

<b>Bestandteil</b>	<b>Menge</b>	<b>Einstufung:</b>	<b>CAS #</b>	<b>EG-Nummer</b>
Vorpolymer aus MDI und Polyol##	40,0 - 60,0 %	Nicht eingestuft.	Vertraulich	Polymer
Methylendiphenyldiisocyanat, Isomere und Homologe	15,0 - 30,0 %	Carc.Cat.3: R40; Xn: R20, R48/20; Xi: R36/37/38; R42/43	9016-87-9	618-498-9
4,4'-Methylendiphenyldiisocyanat	5,0 - < 15,0 %	Carc.Cat.3: R40; Xn: R20, R48/20; Xi: R36/37/38; R42/43	101-68-8	202-966-0
Tris(2-chlor-1-methylethyl)phosphat	5,0 - < 10,0 %	Xn: R22	13674-84-5	237-158-7
Dimethylether	5,0 - < 10,0 %	F+: R12	115-10-6	204-065-8
Isobutan	2,5 - < 5,0 %	F+: R12	75-28-5	200-857-2
Propan	1,0 - < 2,5 %	F+: R12	74-98-6	200-827-9

**Anlagenblatt 4****Inhalt:****Brandverhaltensprüfung:****Produktname:****Prüfinstitut:****Datum des Auszuges aus der Home****Des Originalproduktes:****Auszug (Seite 4 von 13) des  
Gefahrenblattes.****>Muster Januar 2011<****Prüfinstitut Hoch****26.01.2011****8. BEGRENZUNG UND ÜBERWACHUNG DER EXPOSITION/PERSÖNLICHE  
SCHUTZAUSRÜSTUNG****Expositionsgrenzwerte**

<b>Bestandteil</b>	<b>Liste</b>	<b>Typ</b>	<b>Wert</b>
<b>4,4'- Methyldiphenyldiisocyanat</b>	ACGIH (USA)	Luftgrenz- wert	0,005 ppm
	TRGS 900	AGW (in Form atembarer Aerosole, A- Fraktion)	0,05 mg/m <sup>3</sup> Sensibilisierend --2=
	TRGS 900	(in Form atembarer Aerosole, A- Fraktion)	Spitzenbegrenzung, Überschreitungsfaktor: 1 Die Substanz ist mit einem Momentanwert und einem Überschreitungsfaktor der Spitzenbegrenzung angegeben. Der Momentanwert ist gemeinsam mit dem AGW-Wert angegeben.
<b>Dimethylether</b>	TRGS 900	Kurzzeitwert- Kategorie: (in Form atembarer Aerosole, A- Fraktion)	Kategorie I: Stoffe bei denen die lokale Wirkung grenzwertbestimmend ist oder atemwegssensibilisierende Stoffe.
	TRGS 900	AGW	1.900 mg/m <sup>3</sup> 1.000 ppm Spitzenbegrenzung, Überschreitungsfaktor: 8
	AIHA WEEL	Luftgrenz- wert	1.880 mg/m <sup>3</sup> 1.000 ppm
	EU-Grenzwert	Luftgrenz- wert	1.920 mg/m <sup>3</sup> 1.000 ppm

**Anlagenblatt 5****Inhalt:****Auszug (Seite 5 von 13) des  
Gefahrenblattes.****Brandverhaltensprüfung:****>Muster Januar 2011<****Produktname:****Prüfinstitut Hoch****Prüfinstitut:****Datum des Auszuges aus der Home  
Des Originalproduktes:****26.01.2011**

<b>Isobutan</b>	TRGS 900	Kurzzeitwert- Kategorie:	Kategorie II: Resorptiv wirksame Stoffe.
	TRGS 900	AGW	2.400 mg/m <sup>3</sup> 1.000 ppm Spitzenbegrenzung, Überschreitungsfaktor: 4
	ACGIH (USA)	Luftgrenz- wert	1.000 ppm
<b>Propan</b>	TRGS 900	Kurzzeitwert- Kategorie:	Kategorie II: Resorptiv wirksame Stoffe.
	TRGS 900	AGW	1.800 mg/m <sup>3</sup> 1.000 ppm Spitzenbegrenzung, Überschreitungsfaktor: 4
	ACGIH (USA)	Luftgrenz- wert	1.000 ppm
	TRGS 900	Kurzzeitwert- Kategorie:	Kategorie II: Resorptiv wirksame Stoffe.

Der Eintrag "SEN" entsprechend der 'Exposure Guideline' soll auf eine mögliche sensibilisierende Wirkung hinweisen, die durch die Datenlage bestätigt wird (Tierversuch, Erfahrung bei Menschen).

## Anlagenblatt 6

**Inhalt:**

**Brandverhaltensprüfung:**

**Produktname:**

**Prüfinstitut:**

**Datum des Auszuges aus der Home**

**Des Originalproduktes:**

**Schriftsatz der MPA Bau Hannover**

**>Muster Januar 2011<**

**Prüfinstitut Hoch**

**26.01.2011**



Materialprüfanstalt für das Bauwesen Hannover · Nienburger Straße 3 · 30167 Hannover

Wlfrid Berger  
Hauptstraße 11  
88276 Berg

Nienburger Straße 3  
30167 Hannover  
Telefon (0511) 762 8708  
Telefax (0511) 762 4001  
E-Mail office@mpa-bau.de  
Internet www.mpa-bau.de  
Bearbeiter RD Dipl.-Ing. Suhr  
Durchwahl (0511) 762 8704  
E-Mail s.suhr@mpa-bau.de

Ihre Nachricht vom  
23.03.2010

Ihr Zeichen

Unsere Nachricht vom

Unser Zeichen  
Su

Datum  
25.03.2010

### ClearoPAG

Sehr geehrter Herr Berger,

In Ihrer Funktion als Sachverständiger haben Sie nicht das Recht, die MPA BAU HANNOVER aufzufordern, zu irgendwelchen Sachverhalten Stellung zu nehmen. Weiterhin halten wir den Verteiler Ihres Schreibens für vollkommen unangemessen.

Dennoch entgegenkommend einige klärende Informationen:

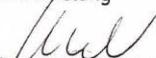
Das Prüfzeugnis 081443.1-VSch vom 29.05.2008 wurde – wie zu ersehen ist – für Hago Chemotechnik GmbH & Co. KG, München, erstellt. Aufgrund dieses Prüfzeugnisses wurde ein allgemeines bauaufsichtliches Prüfzeugnis für Hago ausgestellt. Mit Einverständnis von Hago wurde dieses Prüfzeugnis auf ClearoPAG übertragen (P-NDS04-712). Das von ClearoPAG unter dem Namen „ClearoPAG 165“ vertriebene Produkt entspricht dem geprüften Hago-Produkt. All dies ist bei uns dokumentiert und entspricht in allen Details den bauaufsichtlichen Vorschriften. Als Bauprodukt der Baustoffklasse B1 ist der Schaum überwachungspflichtig. ClearoPAG hat mit der MPA BAU HANNOVER die erforderlichen Überwachungs- und Zertifizierungsverträge abgeschlossen. Über den Inhalt unserer Tätigkeit sind wir auskunftspflichtig gegenüber der im Sitzland des Herstellwerkes zuständigen obersten Bauaufsichtsbehörde und dem Deutschen Institut für Bautechnik.

Die Firma Dow wird in den Informationen zu dem Bauprodukt „ClearoPAG 165“ auf der Homepage der Fa. ClearoPAG nicht erwähnt; findet sich aber bei dem Prospekt zu dem Bauprodukt „ClearoPAG 167 Volumen-Aerosol-Klebstoff“, welches in den von Ihnen mitgeschickten Anlagen dargestellt ist.

Uns entzieht sich der Sinn Ihres Schreibens, insbesondere da wir nur mit dem Bauprodukt „ClearoPAG 165“ befasst sind. Eine Abschrift dieses Schreibens an die Staatsanwaltschaft ergeht nicht.

Mit freundlichen Grüßen

In Vertretung

  
(RD Dipl.-Ing. Suhr)



Die Akkreditierung gilt für die in der



Niedersachsen

Notifizierte Stelle  
www.n

## Anlagenblatt 7

Inhalt:

Bestätigung MPFA Leipzig vom  
25.03.2010

Brandverhaltensprüfung:

Produktname:

>Muster Januar 2011<

Prüfinstitut:

Prüfinstitut Hoch

Datum des Auszuges aus der Home  
des Originalproduktes:

26.01.2011

## MFPA Leipzig GmbH

Anerkannte Prüfstelle für Baustoffe, Bauteile und Bauarten

PÜZ-Stelle nach Landesbauordnung (SAC 02), Bauproduktengesetz (NB 0800)

### Geschäftsführung

MFPA Leipzig GmbH - Postfach 74 11 06 - 04323 Leipzig

ÖbvS

Wlfrid Berger

Hauptstraße 100

88276 Berg-Ettishofen

Ihr Zeichen	Ihre Nachricht vom	Unser Zeichen	Datum
ClearoPAG./Berger	17.03.2010	De/Ck	25.03.2010

### P-SAC 02/ III-277 – Auftraggeber DOW – Produkt „Great Stuff“

Sehr geehrter Herr Berger,

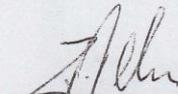
mit Datum vom 03.09.2007 haben wir das allgemeine bauaufsichtliche Prüfzeugnis mit der Nummer P-SAC 02/ III-277 erteilt. Nach eingehender Prüfung des Produktes „GREAT STUFF™ Pro Flexible Foam“, im Auftrag von DOW Deutschland Anlagen-gesellschaft mbH, konnte das abP unter verschiedenen Einschränkungen, so z.B. der Materialdicke, ausgestellt werden.

Geme weisen wir Sie darauf hin, dass das oben besagte Prüfzeugnis, wie alle anderen erteilten Verwendbarkeitsnachweise, auf den Fraunhofer IRB Seiten im Internet unter <http://www.irb.fraunhofer.de/bzpl/> eingesehen und somit auch mit dem beim Hersteller hinterlegten Exemplar verglichen werden kann.

Durch Ihre überaus freundlichen Hinweise in Ihrem o.g. Schreiben, wodurch wir von erwähntem Sachverhalt erfahren haben, werden wir uns ggf. weitere Schritte gegen eventuell fälschlicherweise deklarierte Produkte seitens des Unternehmens ClearoPAG vorbehalten und nach eingehender Prüfung des Sachverhaltes die zuständige Bauaufsicht einschalten.

Bei Rückfragen stehen wir Ihnen jederzeit gerne zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen



Prof. Dr.-Ing. F. Dehn  
Geschäftsführer



Gesellschaft für  
Materialforschung und  
Prüfungsanstalt für das  
Bauwesen Leipzig mbH

Hans-Weigel-Str. 2 b  
04319 Leipzig

Tel.: +49 (0) 341/65 82-0  
Fax.: +49 (0) 341/65 82-135  
[www.mfpa-leipzig.de](http://www.mfpa-leipzig.de)

Geschäftsführer:  
Prof. Dr.-Ing. Frank Dehn

Handelsregister:  
Amtsgericht Leipzig  
HR B 17719  
USt-IdNr.: DE 813200649

Es gelten die AGB der  
MFPA Leipzig GmbH.

Bankverbindung:  
Sparkasse Leipzig  
Kto.-Nr. 1100 560 781  
BLZ 860 555 92



DAP-PL-4077.99

Durch die DAP GmbH nach DIN EN ISO  
17025 akkreditiertes Prüflaboratorium.  
Die Akkreditierung gilt für die in der Urku-  
aufgeführten Prüfverfahren, welche unter  
[www.MFPA-Leipzig.de](http://www.MFPA-Leipzig.de) eingesehen wer-  
den kann.

*Prüfung  
eines Sam-  
ander Wites*



## **Anlage 8** zum Gutachten >Brandverhalten Muster Januar 2011<. **Erklärung des Sachverständigen:**

Ich, der ö.b.v. Sachverständige für den Bereich Tischler und Schreiner mit Einschluss des Fensterbaus, bestellt von der Handwerkskammer [REDACTED] im Schreinerhandwerk erkläre zu meinem Gutachten, >Brandverhalten Muster Januar 2011< folgendes:

Ich der Sachverständige



versichere aus meiner Bestellung heraus, dass mit dem Prüfname >Muster Januar 2011<, das Produkt >Volumen-Aerosol-Klebstoff 167< von der Firma >ClearoPAG< zur Prüfung auf Brandverhalten und entsprechende Zusatzfragen dem Institut >Hoch Fladungen< eingeschendet wurde.

Das Prüfinstitut Hoch, hat von meiner Seite aus keinerlei Informationen erhalten, welches Produkt aus dem Handel, hinter dem >Muster Januar 2011< steckt.

Gekauft wurde ein Karton Schaum (12 Tuben).

Bestellt wurde über Internet:

FOPPE Verkaufsshop

Adresse:

Poppenkamp 14-16

D-49838 Lengerich (Ems)

Bestellt wurde am 20.01.2011 2011 per Telefon.

Bestellt wurde von einem Mitarbeiter meines Betriebes [REDACTED]

Ware erhalten am in den folgenden Tagen.

Lieferscheinnummer: 208394 vom 20.01.2011

Kundennummer: 54350-44553

Rechnungsnummer 208394 vom 20.01.2011.

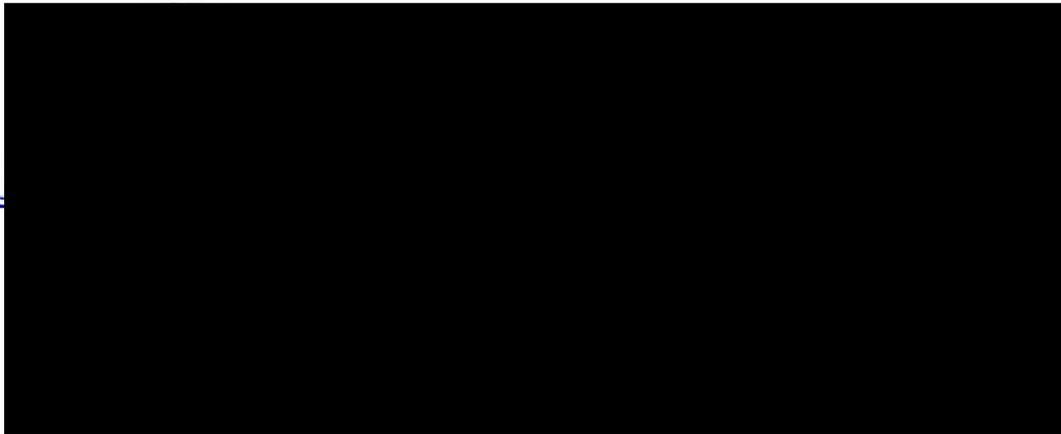
Sachbearbeiter: Käufer Matthias Weber. Shop Nr. 1986.



**Bemerkung:**

Es wurden erhebliche Fragen vom Shop gestellt, weshalb dieser Schaum von einem fremden Kunden bestellt wurde und weshalb gerade die Auswahl auf dieses Produkt gefallen ist.

Hassmersheim, den 20.01.2011.



## Anlagenblatt 9

### Inhalt:

**Brandverhaltensprüfung:**  
**Produktname:**  
**Prüfinstitut:**  
**Datum des Auszuges aus der Home**  
**Des Originalproduktes:**

**Auftragsbestätigung des Verkaufs-**  
**Shop FOPPE**

**>Muster Januar 2011<**  
**Prüfinstitut Hoch**

**26.01.2011**

+49 5904 939349

20.01.2011-11:44

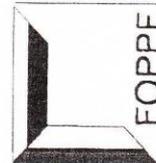
0001

Auftragsbestätigung

Kontoklasse: K\_DNN Zahlart: NN

Kunden-Nr.	Beleg-Nr.	Datum	Seite
54350 - 44553	208394	20.01.11	1

FOPPE Direkt Versand GmbH, Foppenkamp 14-16,



Ihre Bestellung vom 20.01.2011  
Ihr Zeichen: Matthias Weber  
Shop Nr.: 1986

1 329600167	ClearoPAG 167 Einkomponentiger flexibler Volumen-Aerosol-Klebstoff zum luft- und schlagregendichten Einbau von Bauelementen VE = Pak. 12 Dosen mit je 750 ml	1 St	1	179,76	179,76 EUR
2 982200903	FOPPE Gesamtkatalog 2011	1 St	1		EUR

<<< Zahlungsvereinbarung bei Neukunden >>>

Neukunden bezahlen die ersten drei Bestellungen per Vorkasse oder Nachnahme.  
Die anfallenden Nachnahmegebühren übernimmt FOPPE.

Nach drei Aufträgen und einem Netto-Umsatz von über 500,00 Euro innerhalb  
von 6 Monaten, beantragt FOPPE ein Limitkonto bei der Deutschen Factoring  
Bank. Entsprechend der Limitzeichnung erhalten Sie dann Ware gegen Rechnung.

Für Ihren Erstauftrag bedanken wir uns und hoffen  
auf eine für beide Seiten erfolgreiche Zusammenarbeit.

Bei Fragen erreichen Sie Stefanie Rosengrün  
unter der Ruf-Nr.: 05904-9393-171.

Aktuelle Preise und Informationen finden Sie  
auch im Internet unter >> [www.foppe.de](http://www.foppe.de) <<

Es grüßt Sie aus Lengerich im Emsland  
das Team von

Unsere Forderungen sind an die Deutsche Factoring Bank GmbH & Co., Langenstr. 15-21 in 28195 Bremen abgetreten.  
Schuldbefreiende Zahlung kann nur an diese Bank erfolgen per Scheck oder Überweisung auf unten genanntes Konto.

FOPPE Direkt Versand GmbH  
Foppenkamp 14-16  
D-49838 Lengerich (Ems)

Tel. +49 (0) 59 04 / 93 93 93  
Fax +49 (0) 59 04 / 93 93 49  
info@foppe.eu  
www.foppe.eu

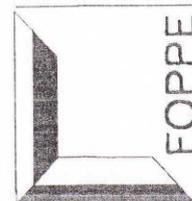
Geschäftsführender Gesellschafter:  
Johannes Foppe  
Handelsregister Osnabrück HRB 100368  
USt-Id Nr. DE 162 586 799

Konto der Deutschen Factoring Bank:  
Bremer Landesbank (BLZ 290 500 00) Konto 100 1344 009  
IBAN: DE07 2905 0000 1001 3440 09-BIC/Swift: BRLA DE 22

Auftragsbestätigung

Kontoklasse: K\_DNN      Zahlart: NN

Kunden-Nr.	Beleg-Nr.	Datum	Seite
54350 - 44553	208394	20.01.11	2



Pos. Art.-Nr.                      Bezeichnung bestellt    verfügb.    E-Preis    G-Preis    WKZ

---

FOPPE Direkt Versand GmbH

>>> Notwendiger Hinweis lt. § 14 Abs. 4 Satz 1 Nr.6 UStG.:  
>>> Soweit nichts anderes angegeben ist, gilt der Zeitpunkt  
>>> der Rechnungsausstellung als Zeitpunkt der Leistung.

---

Netto :	179,76 EUR
MwSt 19.0% :	34,15 EUR
Endbetrag :	<u>213,91 EUR</u>

<<< ZAHLUNG PER NACHNAHME >>> Bitte unbedingt beachten <<<  
Nachnahmebeträge müssen immer BAR gezahlt werden !  
Schecks o.ä. werden vom Anlieferer nicht akzeptiert.

\*\*\*NEU\*\*\* ClearoPAG 167

Zeit ist Geld. Sparen Sie Kosten und Arbeitszeit.

ClearoPAG 167 macht's möglich.

Luft- und schlagregendichter Einbau von Bauelementen  
ohne innere Folie dank ClearoPAG 167.

Jetzt das Testpaket bestellen und 15% sparen!

Unsere Forderungen sind an die Deutsche Factoring Bank GmbH & Co., Langenstr. 15-21 in 28195 Bremen abgetreten.  
Schuldbefreiende Zahlung kann nur an diese Bank erfolgen per Scheck oder Überweisung auf unten genanntes Konto.

FOPPE Direkt Versand GmbH  
Foppenkamp 14-16  
D-49838 Lengerich (Ems)

Tel. +49 (0) 59 04 / 93 93 93  
Fax +49 (0) 59 04 / 93 93 49  
info@foppe.eu  
www.foppe.eu

Geschäftsführender Gesellschafter:  
Johannes Foppe  
Handelsregister Osnabrück HRB 100368  
USt.-Id Nr. DE 162 586 799

Konto der Deutschen Factoring Bank:  
Bremer Landesbank (BLZ 290 500 00) Konto 100 1344 009  
IBAN: DE07 2905 0000 1001 3440 09 BIC/Swift: BRLA DE 22

# Anlagenblatt 10

## Inhalt:

**Brandverhaltensprüfung:**  
**Produktname:**  
**Prüfinstitut:**  
**Datum des Auszuges aus der Home**  
**Des Originalproduktes:**

## Auftragsbestätigung des Verkaufs-Shop FOPPE

**>Muster Januar 2011<**  
**Prüfinstitut Hoch**  
**26.01.2011**

### Lieferschein



Prüf-Ziffer: 1000108420-6  
Tour Nr.: 0032230001-01



Kontoklasse : K\_DNN      Zahlart : NN

Kunden-Nr.	LS/RE-Nr.	LS/RE Datum	Seite
54350 - 44553	208394	20.01.11	1

FOPPE Direkt Versand GmbH, Foppenkamp 14-16, 49838 Lengerich

Rechnungsanschrift:



Pos. Art.-Nr.      Bezeichnung      Menge

Ihre Bestellung vom 20.01.2011  
Ihr Zeichen: Matthias Weber  
Shop Nr.: 1986

1	329600167	ClearoPAG 167 Einkomponentiger flexibler Volumen-Aerosol-Klebstoff zum luft- und schlagregendichten Einbau von Bauelementen VE = Pak. 12 Dosen mit je 750 ml	1 St.
2	982200903	FOPPE Gesamtkatalog 2011	1 St.

<<< Zahlungsvereinbarung bei Neukunden >>>

Neukunden bezahlen die ersten drei Bestellungen per Vorkasse oder Nachnahme.  
Die anfallenden Nachnahmegebühren übernimmt FOPPE.

Nach drei Aufträgen und einem Netto-Umsatz von über 500,00 Euro innerhalb  
von 6 Monaten, beantragt FOPPE ein Limitkonto bei der Deutschen Factoring  
Bank. Entsprechend der Limitzeichnung erhalten Sie dann Ware gegen Rechnung.

Für Ihren Erstauftrag bedanken wir uns und hoffen  
auf eine für beide Seiten erfolgreiche Zusammenarbeit.

Bei Fragen erreichen Sie Stefanie Rosengrün  
unter der Ruf-Nr.: 05904-9393-171.

Aktuelle Preise und Informationen finden Sie  
auch im Internet unter >> [www.foppe.de](http://www.foppe.de) <<

Es grüßt Sie aus Lengerich im Emsland  
das Team von

FOPPE Direkt Versand GmbH

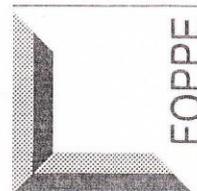
Für alle Lieferungen und Dienstleistungen gelten die umseitig abgedruckten Allgemeinen Geschäfts- und Lieferbedingungen.  
Unsere Forderungen sind an die Deutsche Factoring Bank GmbH & Co., Langenstr. 15-21 in 28195 Bremen abgetreten.  
Schuldbefreiende Zahlung kann nur an diese Bank erfolgen per Scheck oder Überweisung auf unten genanntes Konto.

FOPPE Direkt Versand GmbH Foppenkamp 14-16 D-49838 Lengerich (Ems)	Tel. +49 (0) 59 04 / 93 93 93 Fax +49 (0) 59 04 / 93 93 49 info@foppe.eu	Geschäftsführender Gesellschafter: Johannes Foppe Handelsregister Osnabrück HRB 100368 USt. Id. Nr. DE 163 566 760	Konto der Deutschen Factoring Bank: Bremer Landesbank (BLZ 290 500 00) Konto 100 1344 009 IBAN: DE07 2905 0000 1001 3440 09-BIC/Swift: BRLA DE 22
--	--	---	---

# Lieferschein



Prüf-Ziffer: 1000108420-6  
Tour Nr.: 0032230001-01



Kontoklasse : K\_DNN      Zahlart : NN

Kunden-Nr.	LS/RE-Nr.	LS/RE Datum	Seite
54350 - 44553	208394	20.01.11	2

Pos. Art.-Nr.	Bezeichnung	Menge
>>> Notwendiger Hinweis lt. J 14 Abs. 4 Satz 1 Nr.6 UStG.: >>> Soweit nichts anderes angegeben ist, gilt der Zeitpunkt >>> der Rechnungsausstellung als Zeitpunkt der Leistung.		
3 9999900002	Porto- und Verpackungskosten bei einem Bestellwert unter 100.00 EUR netto.	1 St

kommissioniert	verpackt
<i>JA</i>	<i>Vik</i>

\*\*\*NEU\*\*\* ClearoPAG 167

Zeit ist Geld. Sparen Sie Kosten und Arbeitszeit.

ClearoPAG 167 macht's möglich.

Luft- und schlagregendichter Einbau von Bauelementen ohne innere Folie dank ClearoPAG 167.

Jetzt das Testpaket bestellen und 15% sparen!

Für alle Lieferungen und Dienstleistungen gelten die umseitig abgedruckten Allgemeinen Geschäfts- und Lieferbedingungen.  
 Unsere Forderungen sind an die Deutsche Factoring Bank GmbH & Co., Langenstr. 15-21 in 28195 Bremen abgetreten.  
 Schuldbefreiende Zahlung kann nur an diese Bank erfolgen per Scheck oder Überweisung auf unten genanntes Konto.

FOPPE Direkt Versand GmbH Foppenkamp 14-16 D-49838 Lengerich (Ems)	Tel. +49 (0) 59 04 / 93 93 93 Fax +49 (0) 59 04 / 93 93 49 info@foppe.eu www.foppe.eu	Geschäftsführender Gesellschafter: Johannes Foppe Handelsregister Osnabrück HRB 100368 USt.-Id Nr. DE 162 586 799	Konto der Deutschen Factoring Bank: Bremer Landesbank (BLZ 290 500 00) Konto 100 1344 009 IBAN: DE07 2905 0000 1001 3440 09 BIC/Swift: BRLA DE 22
--	--	--	---

## Anlagenblatt 11

### Inhalt:

Produktname:

Prüfinstitut:

Datum des Auszuges aus der Home

Des Originalproduktes:

Bestellschein und Leergutschein vom  
Foppe-Shop

Brandverhaltensprüfung:

>Muster Januar 2011<

Prüfinstitut Hoch

26.01.2011

## Abholkarte für leere PU-Schaumdosen (EAK-Nr. 1500110)

Sehr geehrter Kunde,

für die Abholung Ihrer leeren PU-Schaumdosen faxen Sie bitte diese Karte  
vollständig ausgefüllt an die Fax-Nummer

Fax: 02203 / 9147 - 1390

oder rufen Sie bei Rückfragen unsere Hotlinenummer 02203 / 9147 - 1366  
an

bzw. senden Sie uns eine Email an [emballagen@interseroh.com](mailto:emballagen@interseroh.com)

[       ] volle(n) Karton(s) á 12 Stck. abholen

Abholadresse und Firmenstempel:

Firma: \_\_\_\_\_

Straße: \_\_\_\_\_

Plz/Ort: \_\_\_\_\_

Telefon: \_\_\_\_\_



**interseroh**

### BITTE BEACHTEN SIE:

- PU-Schaumdosen dürfen ausschließlich im jeweiligen Original-Lieferkarton zurückgegeben werden. Der Karton muss hierbei mit den gemäß Ziffer 3.4 ADR vorgeschriebenen Kennzeichnungen (UN-Nummern) versehen sein.
- Bei Verwendung von zusätzlichen Umverpackungen ist die am Original-Lieferkarton angebrachte vorgeschriebene Kennzeichnung an der Außenseite der Umverpackung zu wiederholen, sofern diese Kennzeichnung durch die Umverpackung nicht mehr sichtbar ist.
- Die PU-Schaum-Dosen dürfen keine gefährlichen Dämpfe enthalten und müssen restentleert sein.
- Der Außenseite der Verpackung dürfen keine Füllgutreste anhaften.
- Für die Rückgabe ist der Deckel auf die geleerte Dose zu setzen.
- Es werden nur vollständig mit restentleerten PU-Schaumdosen gefüllte Kartons abgeholt. Die Abholung erfolgt ab der Mindestmenge von einem vollständig gefüllten Karton.
- Das Gewicht eines mit gebrauchten Verpackungen befüllten Originalkartons darf 30 kg nicht überschreiten.
- Abholung und Verwertung der PU-Schaumdosen sind für die Anfallstelle kostenfrei. Sofern in den abgeholt Kartons andere Abfälle oder sonstige Dinge enthalten sind, als geleerte PU-Schaumdosen, gehen die entstandenen Logistik- und Entsorgungskosten zu Lasten des die Abholung beauftragenden Kunden.



**Anlagenblatt 12**

**Inhalt:**

**Produktname:**

**Prüfinstitut:**

**Datum des Auszuges aus der Home**

**Des Originalproduktes:**

**Postschein vom Foppe-Shop**

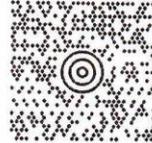
**Brandverhaltensprüfung:**

**>Muster Januar 2011<**

**Prüfinstitut Hoch**

**26.01.2011**

FROM: 13 KG 1 OF 1  
05904939320 SHP#: 3544 V8JM VRL  
FOPPE DIREKT VERSAND GMBH SHP WT: 12.5 KG  
14-16 FOPPENKAMP SHP DWT: 12.5 KG  
49838 LEMBERG DATE: 20 JAN 2011



**DEU 691 2-01**



SHIP TO:



**UPS STANDARD**

TRACKING #: 1Z 354 4V8 79 5287 4775



REF 1:10001084206

BILLING: P/P

COD CASH 213.91 EUR

DANGEROUS GOODS ADR ROAD ONLY

DG#: 329600167

**EDI-COD**

WS: 12.0.20 Kyocera FS-39 12.04.01/2011

Hier falten und in den Umschlag stecken



UPS USE

Date C.O.D. Amount Collected

Delivery Driver Signature

Der Absender erklärt sich mit den Allgemeinen Beförderungsbedingungen/Servicerichtlinien von UPS einverstanden, die über www.ups.com zugänglich sind und ebenfalls in den UPS Service-Centern eingesehen werden können. Soweit kein höherer Beförderungswert für diese Sendung deklariert wurde, kann die Haftung von UPS für die Beschädigung, den Verlust oder die Verzögerung dieser Sendung durch das Abkommen über die Vereinheitlichung von Regeln im internationalen Luftverkehr (Warschauer Abkommen), das Übereinkommen über den Beförderungsvertrag im internationalen Straßengüterverkehr (CMR Abkommen), aufgrund anderer gesetzlicher Vorschriften oder der Allgemeinen Beförderungsbedingungen/Servicerichtlinien von UPS eingeschränkt sein. Zum Zeitpunkt der Abgabe der Sendung wird kein Zwischenlagerort vereinbart, wobei sich UPS das Recht vorbehält, den Transportweg der Sendung nach ihrem eigenen Gutdünken festzulegen. Soweit gesetzlich zulässig, erteilt der Absender UPS die Genehmigung, zu Exportkontroll- und Zollzwecken als Speditör zu handeln. Der Absender bestätigt, dass diese Sendung mit allen Gesetzen, einschließlich der geltenden Vorschriften des Amtes für Exportverwaltung der Vereinigten Staaten im Einklang steht.

SHIPPER'S SIGNATURE

DATE OF SHIPMENT

**Anlagenblatt 13****Inhalt:****Produktname:****Prüfinstitut:****Datum des Auszuges aus der Home****Des Originalproduktes:****Beauftragung des Institut Hoch****Brandverhaltensprüfung:****>Muster Januar 2011<****Prüfinstitut Hoch****26.01.2011**

Prüfinstitut Hoch  
Prüfinstitut für das Brandverhalten  
von Bauprodukten  
Dipl. Ing. Andreas Hoch  
Lerchenweg 1  
D-97650 Fladungen

**Betreff:** Brandverhalten Prüfung des Produktes *>Muster Januar 2011<*:

Guten Tag, sehr geehrter Herr Hoch,

als Anlage 7 Tuben Schaum für eine Brandprüfung wie mit Herrn Berger bereits telefonisch besprochen.

Wir wären Ihnen dankbar, wenn die Prüfung schnellst möglichst durchgeführt werden könnte, da die Fachwelt über dieses Produkt eine klare Aussage braucht.

**Eckdaten des Produktes:**

1.  
Das Produkt wird Ihnen ohne Etikette zugesendet. Den Produktname benennen wir *>Muster Januar 2011<*.

**Informationen aus den Etiketten:**

2.  
Beim Produkt handelt es sich nach Etikett um einen PU-Schaum.
3.  
Die Rohdichte beträgt 26 Kg/m<sup>3</sup>.
4.  
Im Ü-Zeichen ist eine Prüfnummer für Brandschutz nach B2 von der MPFA Leipzig eingestellt.
5.  
Das Produkt wird beworben als Klebstoff, den wir für die Verfüllung von Fensteranschlussfugen verwenden können.



6.  
Beiliegend das am 26.01.2011 neu ausgedrucktes Datenblatt des Produktes

In den Anlagen 1- 5 erhalten Sie die Grundlagen über das Produkt:

Anlage 1:

Der Etikettenaufdruck des Originalproduktes.

Anlage 2-5

Auszüge aus den Gefahrenblättern.

**Unsere zusätzlichen Fragen zu den üblichen Prüfungskriterien:**

1.  
Entspricht das Produkt der Brandschutzklasse B2?
2.  
Sind die Ausgasungen des Produktes für PU-Schäumen üblich oder sind diese Ausgasungen bedenklich?
3.  
Entspricht das Brandverhalten üblichen PU-Prüfungen oder kann davon ausgegangen werden, dass das Produkt aus einem anderen Grundmaterial besteht?
4.  
Kann dieses Produkt nach Ihren Feststellungen für Kindergärten, Schulen und öffentliche Gebäude bedenkenlos eingesetzt werden?
5.  
Kann dieses Produkt nach Ihren Prüfergebnissen das gleiche Produkt sein, das die MPFA Leipzig als B2 Produkt geprüft hat? Bzw. kann davon ausgegangen werden, dass mit dieser Rezeptur die Brandschutzprüfung bei der MPFA BAU Leipzig in der Brandschutzklasse B2 bestanden werden kann?
6.  
Sehen Sie bei den Ausgasungen im Brandfall eine gesundheitliche Gefahr?
7.  
Kann davon ausgegangen werden, dass das Produkt diesen Gefahrenblättern entspricht und ist es möglich mit dieser Einmischung des Gefahrenblattes eine Brandschutzprüfung zu bestehen?



**Schlussbemerkung:**

Dies wären von unserer Seite aus die Eckdaten und die zusätzlichen Fragen, die wir in Ihrem Gutachten beantwortet haben wollen.

Ihre Abrechnung senden Sie bitte an meine Adresse als ö.b.v. Sachverständiger.

Wir freuen uns auf ein baldiges Ergebnis.

Mit freundlichen Grüßen aus dem schönen H 

